

## **Vorwort**

Die Anforderungen an die Angehörigen der Feuerwehren haben sich im Laufe der letzten Jahre erheblich verändert. Genügte in der Vergangenheit oftmals die Kenntnisse der normalen Brandbekämpfung, müssen heute selbst kleinere Feuerwehren die unterschiedlichsten Notlagen meistern können, um in Not geratene Menschen oder Tiere zu retten, Sachwerte zu erhalten und die Umwelt vor schädlichen Einwirkungen zu schützen.

Daher ist es erforderlich, dass alle Feuerwehrangehörigen umfassend ausgebildet werden. Dabei ergibt sich jedoch das Problem, dass diese Ausbildung von den meist ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen zusätzlich zu den ebenfalls weiter steigenden Anforderungen in deren Berufsleben und den vielfältigen Verpflichtungen im privaten oder familiären Umfeld geleistet werden muss. Letztlich liegt es an den Feuerwehrangehörigen selbst, ob und in welchem Umfang sie bereit sind, sich durch eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der angebotenen Aus- und Weiterbildung den gesteigerten Anforderungen an die Feuerwehren zu stellen.

Das Ziel der Broschürenreihe „Fachwissen Feuerwehr“ besteht darin, die Feuerwehrangehörigen mit dem Wissen auszustatten, das in der heutigen Zeit erforderlich ist, um aufgabengerecht und wirkungsvoll in den Feuerwehren eingesetzt zu werden. Diese Broschürenreihe richtet sich vor allem an die Feuerwehrangehörigen, die erstmals in das jeweilige Thema „einstiegen“, aber auch an die Feuerwehrangehörigen, die sich ein solides Basiswissen aneignen möchten.

Die Inhalte der Broschürenreihe entsprechen weitgehend den Inhalten und Vorgaben der Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 (FwDV 2) „Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren“ und den daraus angeleiteten Lernzielkatalogen. Deshalb kann diese Broschürenreihe auch gut zur Vorbereitung und Unterstützung der unterschiedlichen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Feuerwehren genutzt werden.

Die jeweiligen Texte und Abbildungen sind in leicht verständlicher Weise dargestellt, Hinweise und Merksätze filtern die für die Praxis wichtigen Informationen heraus. Auf die Verwendung von speziellen Formeln und wenig gebräuchlichen Begriffen wird weitgehend verzichtet. Die Angabe technischer Daten erfolgt ohne Gewähr.

Weiter gelten die Funktionsbezeichnungen und personenbezogenen Begriffe für Feuerwehrangehörige aller Geschlechter.

Die Broschüre „**Atemschutzgeräteträger**“ befasst sich vornehmlich mit dem grundlegenden Basiswissen über den Atemschutz der Feuerwehr. Sie richtet sich vor allem an die Feuerwehrangehörigen, die sich auf die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger vorbereiten oder sich in der Ausbildung befinden. Entsprechend den Vorgaben der Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 (FwDV 2) ist die Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz das Ziel dieser Ausbildung. Aber auch Feuerwehrangehörige, die bereits Erfahrungen als Atemschutzgeräteträger gesammelt haben, können mit den Inhalten dieser Broschüre ihr Fachwissen auffrischen und festigen.

Die Aufgaben, die Atemschutzgeräteträger im Einsatz bewältigen müssen, sind umfangreich und zunehmend gefährvoller. Deshalb ist es wichtig, dass sowohl die Ausrüstung als auch das Fachwissen der Atemschutzgeräteträger darauf abgestimmt wird. In den nachfolgenden Kapiteln werden die Rechtsgrundlagen, die Anforderungen an die Atemschutzgeräteträger, die Aus- und Fortbildung der Atemschutzgeräteträger, die Grundlagen der Atmung, die Atemgifte sowie die Technik und Handhabung der Atemschutzgeräte und vor allem die zu beachtenden Einsatzgrundsätze und die Vorgehensweisen im Atemschutzeinsatz behandelt.

Geseke, Januar 2023

Hans Kemper

**Hinweis:** Die sechste Auflage dieser Broschüre wurde vollständig überarbeitet und durch das Kapitel „Atemschutzeinsatz“ ergänzt.